

Ein besonders eifriger Mann meditierte Tag und Nacht:
Er schläft kaum und isst so gut wie nichts.
Wenn Freunde ihn besuchen, schickt er sie bald davon
und für eine Liebste hat er erst recht keine Zeit.
Schließlich begegnet er eines Tages dem Rabbi:
„Mein Lieber“, ruft der, „du bist ja völlig erschöpft.
Nimm dir Zeit und schone dich!“
„Aber ich suche Gott“, erwidert der Mann.
„Und woher weißt du, dass du ihm nachrennen musst?
Vielleicht ist er hinter dir und vermag dich
bei deinem Tempo nur nicht einzuholen.“

Text: Oh! Noch mehr Geschichten für andere Zeiten
Bild: Edward Lich auf Pixabay
Gefunden: Annegret Wochele

